



# Vorwort

terinnen und Mitarbeiter der Bauverwaltung sowie die mit der Ausführung beauftragten Firmen einen ganz bedeutenden Beitrag zur Daseinsvorsorge für die Bürger unserer Stadt leisten. Ausgewählte Beispiele geben Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit. Gerne können Sie sich bei baulichen Fragen an uns wenden, wir helfen Ihnen gerne weiter. Ich wünsche Ihnen viel Interesse beim Blick in diese Informationsschrift.

Die Aufgaben der Bauverwaltung sind vielfältig. Sie umfassen die städtebauliche Planung im Stadtgebiet sowie das sichere und gestalterisch einwandfreie Bauen bei einer Vielzahl von Projekten. Da in Augsburg auch der Tiefbaubereich zur Bauverwaltung gehört, geht es auch um die Planung und den Bau von Straßen, ihre Unterhaltung und auch die notwendige Beleuchtung. Daneben spielt angesichts der vielen Flüsse und Bäche im Stadtgebiet auch

der Wasser- und Brückenbau eine große Rolle, und letztendlich sorgen die Stadtentwässerung und das Klärwerk dafür, dass die Flüsse sauber bleiben. Für die Verkehrssicherheit ist ergänzend die Straßenverkehrsbehörde zuständig. Hochbaumaßnahmen wurden bislang vom Hochbauamt, das zur Bauverwaltung gehörte, betreut. Mit Zusammenlegung mit dem Liegenschaftsamt liegt dieser Aufgabenbereich in der Hand der neuen

Dienststelle „Immobilien- und Baumanagement“. Das Stadtvermessungsamt kümmert sich um die Grundlagen für genaue Planvorlagen, Gebäudemessungen, Stadtpläne und die Grundstücksbewertung. Das Bauordnungsamt ist zuständig für die Bearbeitung von Bauanträgen.

In diesem Prospekt finden Sie ein kleines Kaleidoskop der Tätigkeitsfelder der Bauverwaltung. Damit wird deutlich, dass die Mitarbei-

Ihr  
*Karl Demharter*

Dr. Karl Demharter  
Stadtbaurat

vielen ebenso liebevoll wie sorgfältig restaurierten Bauwerken, Bürgerhäusern, Plätzen, Kirchen und kulturhistorisch wertvollen Details wider. Diese Historie und Tradition zu bewahren und gleichzeitig den Anforderungen der Gegenwart und Zukunft gerecht zu werden, sehen wir als unsere vorrangigste Aufgabe.

## Augsburg – Geschichte und Zukunft in perfekter Symbiose

Ein Spaziergang durch Augsburg zeigt: Hier ist viel gute alte Zeit gerettet. Vor allem die beeindruckenden Renaissance-Bauten des Stadtbaumeisters Elias Holl, entstanden zu Beginn des 17. Jahrhunderts, prägen

das Stadtbild. Aber auch die frühe Neuzeit, durch den Überseehandel der Fugger und Welser eine historische Blütezeit, ist in vielen Zeugnissen präsent. Die 2000-jährige bewegte Geschichte der Stadt spiegelt sich in



Wichtiger Verkehrsknotenpunkt: die Dieselbrücke.

## Sicherheit und Lebensqualität

### Grünes Licht für Verkehrssicherheit

Die Erfüllung der Verkehrssicherung der Stadt ist eine elementare Aufgabe des Tiefbauamts. Augsburg verfügt über 25.000 Leuchtstellen, über 600 km Straßenbeleuchtung, 280 Lichtsignalanlagen und 130 Parkscheinautomaten, deren Betrieb und Erhalt gewährleistet sein muss. Als zentraler Dienstleistungspunkt soll in Zukunft der Betriebshof in der Schwimmschulstraße dienen, der seit 2004 umgebaut wird.

### Auf neuen Wegen: Flüsterasphalt

Umweltschutz wird in Augsburg groß geschrieben. Bei einer Reihe von Maßnahmen hat sich die Stadt als Bayerns Umweltkompetenzzentrum erwiesen und eine Vorreiterrolle übernommen. So auch beim Thema Lärmschutz. Als sich der Verkehr auf der B 17 stärker als prognostiziert entwickelt hatte, sah die Stadt Handlungsbedarf. Anstatt zusätzliche Lärmschutzwände zu errichten, wurden 2002 im Rahmen eines Pilotprojekts Teilabschnitte der B 17 mit so genanntem „Flüsterasphalt“, einer zweilagigen Schicht aus Drainspalt, nachgerüstet.

### Im Fluss: Wasser- und Brückenbau

Dass Augsburg mehr Brücken hat als Venedig, ist nicht nur eine gern zitierte Note für die Besucher der Stadt, sondern eine besondere Herausforderung für das Tiefbauamt. Die Dieselbrücke, derzeit im Neubau, ist eine von 14 Brücken im Stadtgebiet über die Wertach und eine wichtige Anbindung an große Industriebetriebe. Bereits 1994 musste Schwerlastverkehr eingeschränkt werden. Mitte Dezember 2004 begann der Neubau, mit dem ein leistungsfähiger Wertachübergang geschaffen wird. Die neue Dieselbrücke wird 2006 in Betrieb genommen.



Der Betriebshof in der Schwimmschulstraße.



„Flüsterasphalt“ auf der B 17.



Quelle: Stadt Augsburg

## Erneuern, Erhalten, Bewahren

### Wahrzeichen der Stadt: Das Augsburger Rathaus

Das Augsburger Rathaus, 1615 bis 1624 unter der Leitung des Stadtbaumeisters Elias Holl errichtet, gilt als das wichtigste und schönste weltliche Renaissance-Bauwerk nördlich der Alpen. Das Gebäude wurde während des 2. Weltkriegs fast vollständig zerstört, nur die Außenwände konnten

den Bombenangriffen der letzten Kriegsjahre widerstehen. In der Nachkriegszeit wurde das Bauwerk wieder aufgebaut, allerdings nach eher pragmatischen Gesichtspunkten. Seit Anfang der 80er-Jahre arbeitete die Stadt daran, auch in den Innenräumen das ursprüngliche Erscheinungsbild wiederherzustellen. Dazu gehört die Sanierung des Fürstenzimmers II mit der Rekonstruktion der ursprünglichen Deckenhöhe und Holzvertäfelung. Oder die umfangreiche Generalrekonstruktion des Kleinen Goldenen Saals, einem Rokoko-Konzertsaal, der heute als Versammlungsstätte für Konzerte und andere Veranstaltungen dient.

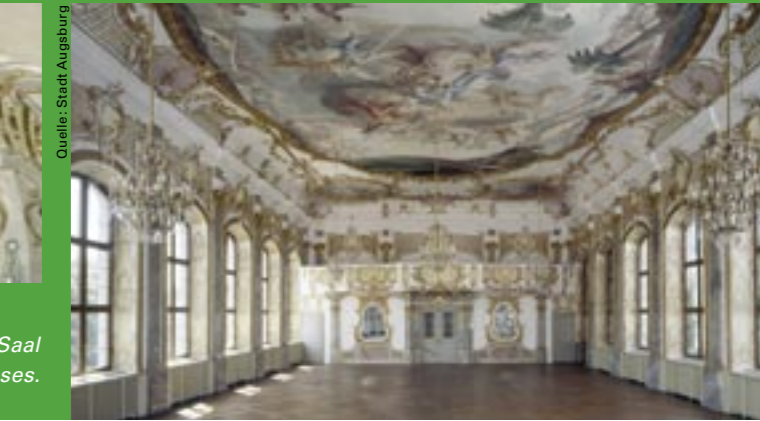


Quelle: Stadt Augsburg



Quelle: Stadt Augsburg

Der rekonstruierte Kleine Goldene Saal des Augsburger Rathauses.



Quelle: Stadt Augsburg

### Ein Juwel: Das Schaezlerpalais

Das Schaezlerpalais, nach dem Bankier Johann Lorenz Schaezler (1762-1826) benannt und seit 1958 im Besitz der Stadt, ist das glänzendste Augsburger Palais des 18. Jahrhunderts. In den großzügigen Räumlichkeiten sind drei renommierte Kunst-Sammlungen untergebracht: die Deutsche Barockgalerie, die Stiftung Haberstock und die Staatsgalerie. Seit den neunziger Jahren wird das

Gebäude abschnittsweise saniert, am intensivsten seit 2004. Die Maßnahmen umfassen die Reinigung, Konservierung und Konsolidierung des Festsaals, die Erneuerung der Haustechnik und die kompletten Restaurierungsarbeiten im gesamten Galeriebereich.



Quelle: Stadt Augsburg

links: Rekonstruktion der alten Holzvertäfelung im Fürstenzimmer II.

rechts: Frischer Goldauftrag für den Rokoko-Saal im Schaezlerpalais.

**Eger & Partner**  
Landschaftsarchitekten BDLA

Landschaftsplanung und Eingriffsregelung  
Umweltprüfung und Ökokonto  
Freizeit und Erholung  
Freiraumplanung und Bauabwicklung  
Projektmanagement und -steuerung  
Moderation und Präsentation

Neidhartstr. 10  
86159 Augsburg  
Telefon (08 21) 25 92 94 - 0  
Telefax (08 21) 25 92 94 - 12  
E-mail [eger@egerpartner.de](mailto:eger@egerpartner.de)  
[www.egerpartner.de](http://www.egerpartner.de)

Mülle BBM  
111569

„Firmenprofile für die deutsche Wirtschaft“

**JS GRUPPE**

JS Gruppe GmbH  
Hugh-Groene-Weg 2  
D-22529 Hamburg  
Tel. +49 (0)40 48 40 40  
Fax +49 (0)40 48 40 41

[www.jsgruppe.com](http://www.jsgruppe.com)

**RESTAURIERUNGEN**  
ROSS • SCHMIDT & PARTNER  
STAATLICH GEPRÜFTE RESTAURATOREN

Möbel  
Skulpturen  
Holzobjekte  
Denkmalpflege  
Technisches Kulturgut  
Historische Fahrzeuge  
Metallrestaurierung  
Konzeptionen  
Gutachten

Höhenkirchner Str. 5  
D- 85649 Hofolding b. München  
Fon 08104/888 96 01  
Fax 08104/888 96 03

kulturgutrestaurierung.de

Modernes Gebäude  
ergänzt das historische  
Prinz-Karl-Palais  
(Prinz-Karl-Viertel).



Quelle: Stadt Augsburg



Quelle: Stadt Augsburg

Kurhaus Augsburg-Göggingen.

## Bleibende Werte: Gestern – Heute – Morgen

### Kur fürs Kurhaus

Das Kurhaus in Augsburg-Göggingen wurde 1886 als Theater und Wintergarten mit Gesellschaftshaus von dem Orthopäden Friedrich von Hessing errichtet. Nach Jahren des Verfalls sowie verschiedenen Umnutzungen und Umbauten legte ein Brand 1972 eine historische Eisenkonstruktion von hohem Denkmalwert frei. Infolgedessen begann die Sanierung, die zur Teilrekonstruktion wurde:

Fenster, Raumfassungen und auch die Dachlandschaft wurden nach alten Plänen oder Befunden neu geschaffen. Heute ist das Kurhaus einer der kulturellen Glanzpunkte Augsburgs mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, von Operetten bis Produktschauen.

### Neue Siedlungsmodelle

Die Umnutzung von aufgegebenen militärischen Arealen ist ein wichtiges städtebauliches Thema. Die Stadt Augsburg hat das darin liegende Entwicklungspotenzial früh erkannt und die Chance ergriffen, neue, attraktive Flächen

für unterschiedlichste Nutzungen zu schaffen. Zum Beispiel das Prinz-Karl-Viertel, nur 200 m vom Altstadtrand entfernt gelegen. Die Konversion der 7,5 ha großen Fläche zu einem attraktiven innenstadtnahen Wohnquartier erfolgte zur Hälfte als städtebauliche Entwicklungsmaßnahme im Rahmen des bayerischen Programms „Siedlungsmodelle – Neue Wege zu preiswertem, ökologischem und sozialem Wohnen in Bayern“. Bei den Planungen wurden sämtliche Wünsche und Bedürfnisse einer aus-

gewogenen Bevölkerungsstruktur berücksichtigt. Das Ergebnis: Eine optimale Verbindung von Wohnen, Leben und Arbeiten. Im Augsburger Westen liegen weitere große ehemalige Kasernenflächen, die nun Zug um Zug einer zivilen Nutzung für Wohnen und Gewerbe zugeführt werden.

Bestler + Schwertl  
111119

# Kontaktadressen

**Stadtbaurat Dr. Ing. Karl Demharter  
Baureferat,**  
Maximilianstraße 6,  
86150 Augsburg  
Telefon: 0821 / 324 - 4602  
Telefax: 0821 / 324 - 4640  
e-mail: baureferat@augzburg.de

**Bauordnungsamt,**  
Maximilianstraße 4-6,  
86150 Augsburg  
Leiter: Gerhard Schröttle  
Telefon: 0821 / 324 - 4610  
Telefax: 0821 / 324 - 4698  
e-mail: boa@augzburg.de

**Hochbauamt,**  
An der Blauen Kappe 18,  
86150 Augsburg  
Leiter: i.V. Gerald Gehrig  
Telefon: 0821 / 324 - 4657  
Telefax: 0821 / 324 - 4639  
e-mail: hochbauamt.stadt@augzburg.de

**Stadtplanungsamt,**  
Maximilianstraße 4-6,  
86150 Augsburg  
Leiter: Günter Billenstein  
Telefon: 0821 / 324 - 6502  
Telefax: 0821 / 324 - 6503  
e-mail: stadtplanung@augzburg.de

**Stadtvermessungsamt,**  
Maximilianstraße 4-6,  
86150 Augsburg  
Leiter: Werner Landthaler  
Telefon: 0821 / 324 - 9341  
Telefax: 0821 / 324 - 9342  
e-mail:  
stadtvermessungsamt@augzburg.de

**Straßenverkehrsbehörde,**  
Pulvergässchen 6, 86152 Augsburg  
Leiter: Norbert Busl  
Telefon: 0821 / 324 - 9201  
Telefax: 0821 / 324 - 9203  
e-mail: stvb.stadt@augzburg.de

**Tiefbauamt mit Abwasserbetrieb,** Annastraße 16,  
86150 Augsburg  
Leiter: Otto Liepert  
Telefon: 0821 / 324 - 7401  
Telefax: 0821 / 324 - 7405  
e-mail: tiefbauamt.stadt@augzburg.de

**Allgemeine e-mail (Poststelle):**  
stadt@augzburg.de  
Internet: www.augzburg.de

Stand: November 2005

## VOIT & PARTNER

Hochfeldstraße 4 - 86159 Augsburg  
www.voit-partner.com



www.klaus-gruppe.de

## INGENIEURBÜRO



## HILLEBRAND

INGENIEURBAU  
TRAGWERKSPLANUNG  
STRASSENBAU

2. Quersächsgäßchen 4  
86152 Augsburg  
Telefon (0821) 15 93 95  
Telefax (0821) 15 93 93  
E-Mail: info@ib-hillebrand.de

Ihr Dachdecker vor Ort:

## RICHARD LEIB

75  
Jahre

Inh. G.H. Leib-Volz



Fachbetrieb für  
– Neueindeckungen  
– Umdeckungen  
– Sanierungen  
– Reparaturen  
– Isolier- und Abdichtungsarbeiten, incl. Gerüst- und Sprenglerarbeiten

Lindauer Str. 47  
86199 Augsburg, Tel. 0821 / 9984392, Fax 0821 / 9984394

Herausgeber, Redaktion und Anzeigen: JS Gruppe GmbH · +49 (0)40 48 40 40 · Auf umweltfreundlichem Recyclingpapier gedruckt · Die Druckfarben basieren auf pflanzlichen Ölen · www.jsgruppe.com



## Die Bauverwaltung der Stadt Augsburg

Zwischen Geschichte, Gegenwart und Zukunft

